

KAUSA-Landesstelle Rheinland-Pfalz | Standort Mainz
Dagobertstraße 2 | 55116 Mainz

Medienmitteilung 24.06.2024

KAUSA-Auszeichnung für Ingelheimer Bauunternehmung Karl Gemünden Mit Praktika und Ausbildung ein Chancengeber für junge Migrant:innen

Mit der Karl Gemünden GmbH & Co.KG hat die KAUSA-Landesstelle Rheinland-Pfalz Standort Mainz jetzt einen rheinhessischen Ausbildungsbetrieb der Extraklasse ausgezeichnet. Das Ingelheimer Bauunternehmen hat im Zeitraum 2021 bis 2024 exakt 61 Praktikumsplätze und 38 Ausbildungsstellen für neu zugewanderte Menschen ermöglicht und ihnen die Türen für den Berufseinstieg und Spracherwerb nachhaltig geöffnet.

Diesen Einsatz zeichnete jetzt Dominik Ostendorf, stellvertretender Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer Rheinhausen mit der Übergabe einer KAUSA-Urkunde an Markus Allendorf, von der Geschäftsführung der Karl Gemünden GmbH & CO.KG, aus.

Dominik Ostendorf hob für die in Mainz ansässige KAUSA-Landesstelle Rheinland-Pfalz hervor: „Das Unternehmen leistet einen herausragenden Beitrag im Kontext der Fachkräftesicherung und der Integration von Migrant:innen in die Gesellschaft“. „Das Team von Gemünden ist“, so Ostendorf weiter, „jederzeit ansprechbar, wenn migrantische Schüler:innen ein Praktikum suchen oder in den Ingelheimer Unterkünften neu angekommene Migrant:innen erste Schritte in das Arbeitsleben machen wollten“. „Dabei“, so Ostendorf weiter, „spielt es keine Rolle, ob die Menschen ungelernete Arbeitskräfte oder Hochschulabsolvent:innen seien. Bei der Karl Gemünden GmbH & Co.KG bekommen Menschen eine Chance!“.

Diese Offenheit für internationale Fachkräfte und der regionale Kontext ist nach Meinung der bei der Handwerkskammer Rheinhausen ansässigen KAUSA-Landesstelle das, was die Zusammenarbeit so wertvoll und für die Zukunft richtungsgebend ausmacht. Ob in den firmeneigenen Deutschkursen, in ausbildungsbegleitendem Nachhilfeunterricht, in betriebseigenen Wohnungen oder bei der Unterstützung beim Thema Mobilität: Bei der Ingelheimer Bauunternehmung Karl Gemünden GmbH & Co.KG profitieren die Migrant:innen von einer umfassenden Willkommenskultur. Dieser Einsatz wurde jetzt durch die Auszeichnung mit einer KAUSA-Urkunde gewürdigt.



v.l.n.r.: Dominik Ostendorf (Handwerkskammer Rheinhessen), Ashraf El Weshahy (KAUSA-Landesstelle Rheinland-Pfalz), Aregnaz Yeghiazaryan und Markus Allendorf (beide Karl Gemünden GmbH & Co.KG). Foto: KAUSA-Landesstelle Rheinland-Pfalz Standort Mainz

Sehr erfreut zeigte sich Markus Allendorf, der die KAUSA-Urkunde zugleich an seine Mitarbeiterin Aregnaz Yeghiazaryan mit einem großen Dank für ihr innerbetriebliches Engagement weiterreichte.

Der jungen Armenierin hatte die KAUSA-Landesstelle 2018 zu dem Ausbildungsplatz als Kauffrau für Büromanagement bei der Bauunternehmung Gemünden verholfen. Seit ihrer erfolgreichen Abschlussprüfung 2021 arbeitet Frau Yeghiazaryan in Festanstellung in der Personalabteilung des Bauunternehmens Gemünden. Hier ist sie an der Seite von Personalleiterin Katrin Doré für die internationalen Nachwuchskräfte des Unternehmens verantwortlich für alle Fragen rund um Praktikum, Einstiegsqualifizierung (EQJ) und Ausbildung ansprechbar.

Seit 2017 und dem damaligen Projektbeginn der KAUSA-Landesstelle Rheinland-Pfalz hat das regionale Bauunternehmen immer wieder neuzugewanderten Schüler:innen und berufserfahrenen Erwachsenen, auch aus den beiden Ingelheimer Flüchtlingsunterkünften „Holzhäuser“ und „ehemaliges Krankenhaus“, die Chance gegeben, sich durch die Mitarbeit auf Baustellen, in der Verwaltung und in unternehmenseigenen Deutschkursen einen festen Platz in der Gesellschaft zu erarbeiten.

„Dieser außergewöhnliche Einsatz für Bildung und Teilhabe von Neuzugewanderten kann“, so betonen die Vertreter: innen der KAUSA-Landesstelle Rheinland-Pfalz, „gar nicht hoch genug bewertet werden. Die Karl Gemünden GmbH & CO. KG ist ein Paradebeispiel dafür, wie man Menschen mit Sprachkursen und Berufsausbildung erfolgreich darin begleitet, damit ihre Zukunft gelingt“. Die Fördergebenden in Bund und Land haben bereits signalisiert, dass die KAUSA-Landesstelle Rheinland-Pfalz im Zeitraum 2024-2026 fortgeführt werden soll. Damit haben junge Migrant:innen, die passende Ausbildungschancen suchen, weiterhin verlässliche Partner an ihrer Seite.

Die KAUSA-Landesstelle Rheinland-Pfalz wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) im Rahmen der Initiative Bildungsketten gefördert sowie vom Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau des Landes Rheinland-Pfalz. Vertreten ist das Projekt in Rheinland-Pfalz an den Standorten Mainz, Koblenz, Trier und Kaiserslautern.

Kontakt:
KAUSA-Landesstelle Rheinland-Pfalz
Standort Mainz - Handwerkskammer Rheinhessen
Dagobertstr. 2, 55116 Mainz

Telefon: 06131-9992-495
kausa@hwk.de
www.kausa-rlp.de